

CantAurora

Sacred & Profane

Chorwerke a cappella aus England

John Dunstable, Thomas Tallis, Christopher Tye, John Dowland, Thomas Weelkes, Orlando Gibbons, Gustav Holst, Henry Purcell, Robert Pearsall, John Stainer, Hubert Parry, Edward Elgar, William Harris, William Walton, Benjamin Britten, John Rutter

Leitung: Peter Appenzeller

Freitag

22. März 2019, 20.15h

BASELGIA SENT

Samstag

23. März 2019, 20.00h

AMANDUSKIRCHE MAIENFELD

Eintritt Fr. 25
Jugend in Ausbildung Fr. 15
bis 16 J freier Eintritt

Abendkasse 1h vor Konzertbeginn

www.cantaurora.ch

Sacred and Profane, beste englische Chormusik!

Unter diesem Titel singt Cantaurora ein Programm mit englischen Chorwerken a cappella. Englands vielfältige Chormusik hat Tradition und ist geistlich wie weltlich immer lebendig und anspruchsvoll. So wird man im Programmverlauf durch die Musikgeschichte dieser mächtigen, eigenwilligen Insel geführt. Mit Dunstable im 15. Jahrhundert beginnend, erscheinen 100 Jahre später Tye, Tallis und Dowland. Einen Höhepunkt in der Barockzeit bildet Purcell, dessen Chorwerke wie „Nunc dimittis“ selten gehört werden. Mit Pearsall (*1795) ist auch ein Spätklassiker vertreten, der gar in Rorschach verstarb! Erst in der späteren Romantik treten wieder bekanntere englische Komponisten auf wie Elgar, Harris oder Parry. Der weitere Weg führt dann zur reichen Welt von Benjamin Britten. Aus seiner Sammlung „Sacred and Profane“ werden einige Titel aufgeführt. Mit dem „Choral Amen“ von John Rutter, einem mittlerweile sehr bekannten Zeitgenossen, wird das abwechslungsreiche, in Polaritäten aller Art sich bewegende Chorprogramm abgerundet. Die Konzerte versprechen auch klanglich-räumliche Variationen.

www.cantaurora.ch

KONZERTE

Freitag, 22. März 2019, 20.15h Baselgia Sent

Samstag, 23. März 2019, 20.00h Amanduskirche Maienfeld